



Montageanleitung

Tagalarm

Inhalt

Allgemeine Beschreibung	S. 2
Montageanweisung und Funktionen	S. 3
Einstellungen bei Funk-Reed-Kontakt	S. 4
Anschlussplan Funk-Reed-Kontakt	S. 5
Anschlussplan Reed-Kontakt	S. 6
Anschlüsse und technische Daten für Tagalarm LC	S. 7
Maßzeichnung	S. 8



Art.-Nr.: 70000/730000

Art.-Nr.: 710000

70000_MA_TA_12/11_D



GfS – Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH

Tempowerkring 15 · D-21079 Hamburg Tel. 0 40 - 79 01 95 0 · Fax 0 40 - 79 01 95 11 · info@gfs-online.com · www.gfs-online.com

Allgemeine Beschreibung

Der GfS-Tagalarm ist ein kostengünstiges und einfach anzuschließendes Gerät, um den Verschluss von Türen im Verlauf von Rettungswegen zu überwachen und zu kontrollieren. Das Gerät ist steckerfertig und wird mit einem Tür-Reedkontakt verkabelt oder mit einem Funk-Reed-Kontakt kombiniert.

Bei Begehung der Tür löst ein Alarm aus, der durch die im Gerät eingebaute Alarmleuchte auch optisch wahrgenommen werden kann.

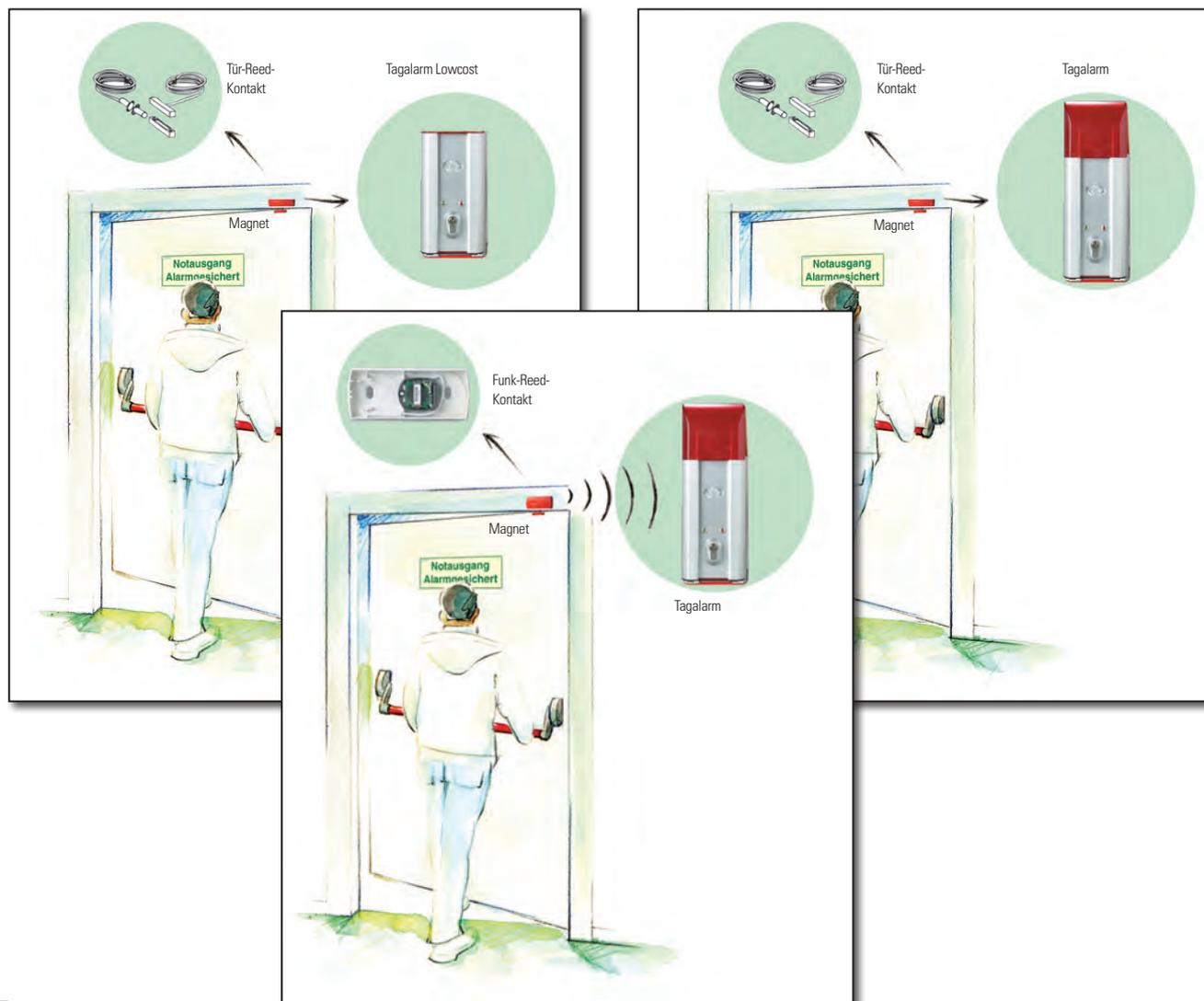
Berechtigte Personen begehen die Tür mit dem Geräteschlüssel, ohne Alarm auszulösen.

Wird nach einer berechtigten Begehung vergessen, die Tür zu schließen, ertönt nach Ablauf von 15 Sekunden Öffnungszeit ein akustischer Intervallton und die grüne LED blinkt.

Sobald die Tür geschlossen wird, leuchtet wieder die rote LED, der Intervallton wird abgeschaltet und das Gerät ist scharfgeschaltet.

Über den Schlüsselschalter kann auch eine Dauerfreigabe der Tür erreicht werden. Die Zustandsanzeige des Gerätes erfolgt über eine grüne bzw. rote LED.

Optional gibt es das Tagalarmgerät auch batteriebetrieben (Tagalarm Low-cost), jedoch ohne Alarmleuchte. Die Überwachung erfolgt in diesem Fall über einen Tür-Reedkontakt.



Montageanweisung

Das Tagalarmgerät öffnen. Dazu die rote Kunststoffkappe unten am Profil abziehen und die Blende mit den LEDs und dem PHZ nach unten herausziehen. Das Tagalarmgerät mit Hilfe der Bohrschablone und den mitgelieferten Schrauben befestigen.

Dabei zuerst die beiden oberen Schrauben setzen und das Gerät einhängen. Nun zur sicheren Befestigung die beiden unteren Schrauben setzen. Den Reedkontakt je nach Ausführung an der Tür anbringen.

Inbetriebnahme nach Erstinstallation

Vor dem Einstecken des Netzteils vergewissern, ob die Tür und damit der Reedkontakt geschlossen ist.

Lieferzustand

Das Gerät befindet sich in Dauerfreigabe. Den Schlüssel einstecken und nach rechts drehen. Die grüne LED leuchtet, 1x die Tür öffnen und wieder schließen.

Beim Tagalarm Lowcost die mitgelieferte 9 V Blockbatterie einsetzen. Den Schlüssel einstecken und bis zum Anschlag nach rechts drehen. Die grüne LED leuchtet. Danach den Schlüssel in die Mittelstellung drehen und abziehen. Die Tür schließen oder bei schon geschlossener Tür die 15 Sekunden Öffnungszeit abwarten. Die LED leuchtet rot, das Gerät ist wieder scharfgeschaltet. Nach ca. 10 Sekunden erlischt auch die rote LED. Das Tagalarmgerät befindet sich im Standby-Modus.

Funktionen

Unberechtigtes Passieren

Wird die Tür nun geöffnet, blinkt die rote LED und der optische sowie akustische Alarm ist aktiviert!

Alarm quittieren

Den Schlüssel einstecken und bis zum Anschlag nach rechts drehen. Die grüne LED leuchtet. Danach den Schlüssel in die Mittelstellung drehen und abziehen. Die Tür schließen oder bei schon geschlossener Tür 15 Sekunden Öffnungszeit abwarten. Die LED leuchtet rot, das Gerät ist wieder scharfgeschaltet.

Berechtigtes Passieren

Den Schlüssel einstecken und bis zum Anschlag nach rechts drehen. Die grüne LED leuchtet. Danach den Schlüssel in die Mittelstellung drehen und abziehen. Die Tür öffnen und passieren. Dann die Tür schließen, die rote LED leuchtet und das Gerät ist wieder scharfgeschaltet. Sollte nach der Freischaltung die Tür nicht passiert werden, leuchtet die grüne LED, bis die Öffnungszeit von ca. 15 Sekunden abgelaufen ist. Nach dieser Zeit ist das Gerät wieder scharfgeschaltet und die rote LED leuchtet.

Tür steht offen

Wird nach einer berechtigten Begehung vergessen, die Tür zu schließen, ertönt nach Ablauf der 15 Sekunden Öffnungszeit ein akustischer Intervallton und die grüne LED blinkt. Sobald die Tür geschlossen wird, leuchtet wieder die rote LED, der Intervallton wird abgeschaltet und das Gerät ist scharfgeschaltet.

Dauerfreigabe

Den Schlüssel einstecken und bis zum Anschlag nach rechts drehen. Die grüne LED leuchtet. In dieser Position bleiben, bis die LED erlischt. Erst jetzt den Schlüssel in die Mittelstellung drehen und abziehen. Nun kann man die Tür ohne Alarmauslösung frei begehen. Die grüne LED blinkt und signalisiert damit die Dauerfreigabe. Zum Scharfschalten den Schlüssel einstecken und bis zum Anschlag nach rechts drehen. Die grüne LED leuchtet. Danach den Schlüssel in die Mittelstellung drehen und abziehen. Die Tür schließen oder bei schon geschlossener Tür die 15 Sekunden Öffnungszeit abwarten. Dann schaltet die LED auf rot und das Gerät ist wieder scharfgeschaltet!

Neuinbetriebnahme nach Netzausfall

Nach einem Stromausfall schaltet sich das Tagalarmgerät wieder ein und gibt bei der Funkvariante sofort Alarm. Damit soll der Betreiber der Anlage darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Überwachung der Tür unterbrochen war und die Tür eventuell offen steht! Bei der verdrahteten Variante und korrekt verschlossener Tür gibt es keinen Alarm. Zum Abschalten des Alarms den Schlüssel einstecken und bis zum Anschlag nach rechts drehen. Die LED leuchtet grün, der Alarm ist aus. Danach den Schlüssel in die Mittelstellung drehen und abziehen. Nun die Tür einmal öffnen und wieder schließen. Dann schaltet die LED auf rot und das Gerät ist wieder scharfgeschaltet! Befand sich die Tür vor dem Stromausfall im Dauerfreigabe-Modus, so bleibt sie auch danach in diesem Modus.



Einstellungen bei Funk-Reed-Kontakt (optional)

Programmierung für zusätzliche Funk-Reed-Kontakte

Drücken Sie einmal kurz (max. 1 Sekunde) auf die Programmtaste. Sie bemerken ein blinkendes Lichtsignal ($f = 1 \text{ Hz}$). Bedienen Sie nacheinander die Sender, die mit dem Empfänger zusammenarbeiten sollen. Eine gut empfangene Adresse wird mit einem langen Lichtsignal bestätigt (ca. 4 Sekunden). Jeder Empfänger kann maximal 32 Sender programmieren.

Sie beenden die Programmierung, indem Sie die Programmtaste 3x kurz hintereinander für je maximal 1 Sekunde drücken. Das Lichtsignal erlischt und der Empfänger ist betriebsbereit. Bei längerem Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten.

Löschen von einzelnen Sendern

Sie können auch einzelne Sender löschen, ohne den Empfänger vollständig zu reseten. Dazu die Programmtaste lange drücken, mindestens 3 Sekunden. Das Lichtsignal blinkt.

Betätigen Sie den zu löschenden Sender. Ein langes Lichtsignal zeigt dieses an. Drücken Sie nun einmal kurz auf die Programmtaste und der Löschvorgang ist beendet.

Einsetzen der Batterie beim Funk-Reed-Kontakt



1. Gerät öffnen: Dazu die kleine Lasche an der Seite drücken und den Deckel nach oben abheben:

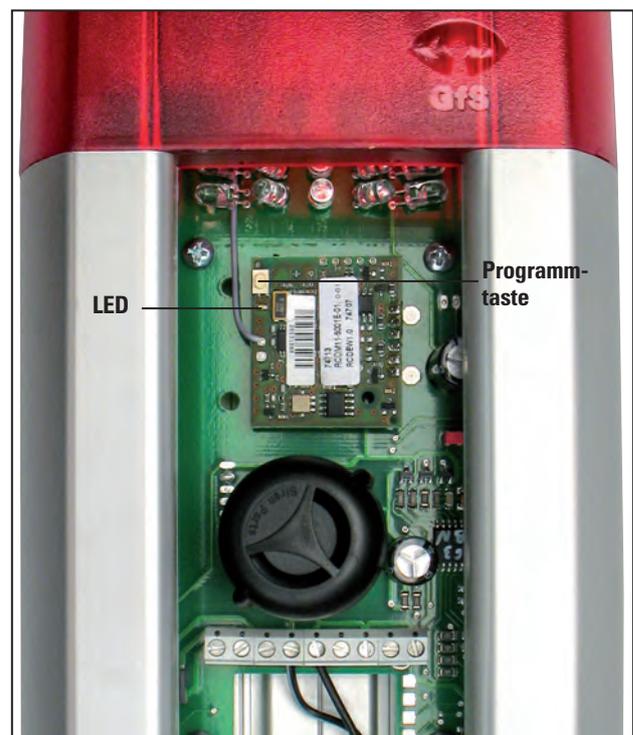


2. Die mitgelieferte Batterie CR 2032 (3 V Lithium) in den Batterieclip einschieben.

Reset

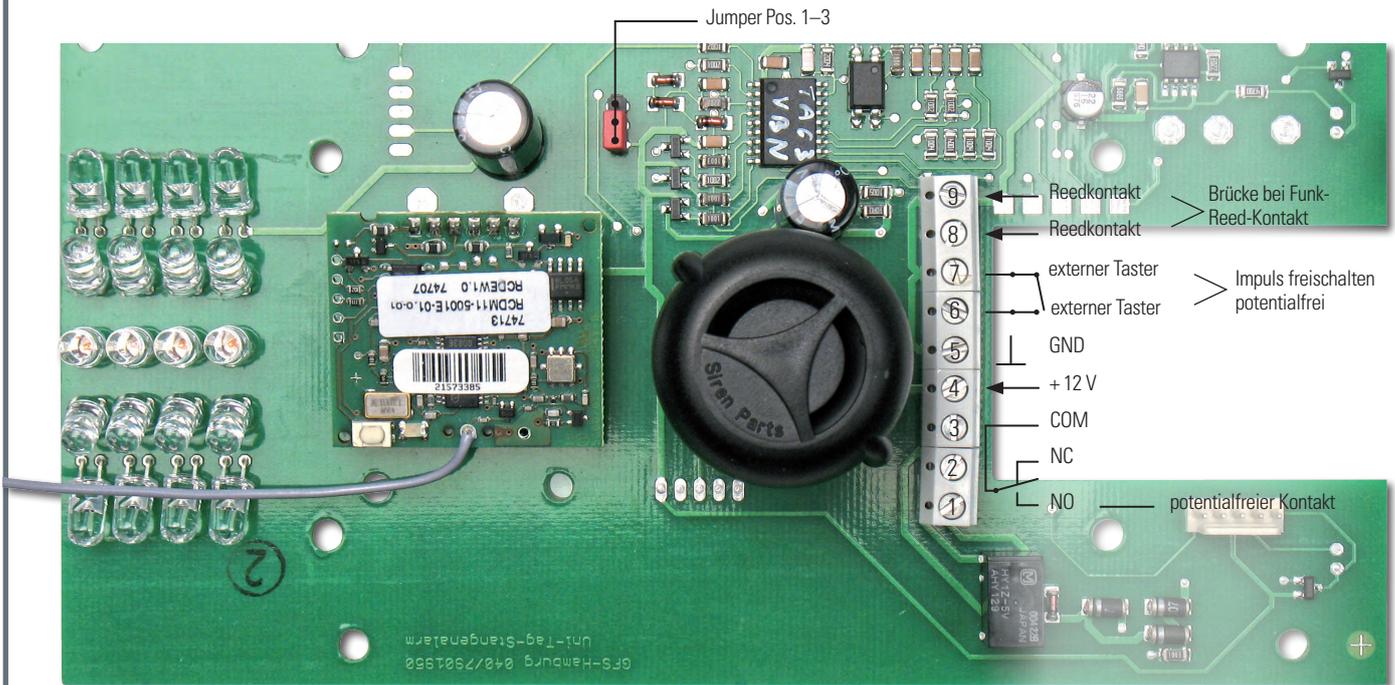
Dabei werden alle programmierten Sender gelöscht und der Empfänger kann wieder für 32 Sender neu programmiert werden. Dazu die Programmtaste lange drücken, mindestens 3 Sekunden. Das Lichtsignal blinkt. Drücken Sie nun die Programmtaste noch einmal für mindestens 3 Sekunden.

Der Speicher ist gelöscht. Ein langes Lichtsignal bestätigt die Handlung. Drücken Sie nun einmal kurz auf die Programmtaste und Reset ist beendet.



3. Das Gegenstück mit dem Rohmagneten parallel zum Reed-Kontakt montieren. **Der Abstand sollte zwischen 5 bis 10 mm betragen. Maximal jedoch 10 mm.**

Anschlussplan für Funk-Reed-Kontakt



Technische Daten

Tagalarm

- Alarmweiterleitung an externe Geräte über potentialfreien Kontakt möglich
- Quittierung nur über internen Schlüsselschalter
- Dauer-Auf-Funktion
- Tür-zu-lange-auf-Funktion
- Externer Taster: nur für berechtigtes Begehen mit Sabotageschutz (potentialfreier Kontakt)

Das Relais hat permanent gezogen (Netzausfall-Kontrolle). Bei Alarm fällt es ebenfalls ab, d.h. im Alarmfall sind COM und NC geschlossen, im Offen- bzw. Scharfmodus sind COM und NO geschlossen.

Jumper gesteckt

- Pos. 1-2: Die Sirene wird nach 3 Minuten abgeschaltet, die Blitzleuchte bleibt bis zum Unscharfschalten aktiv.
- Pos. 2-3: Die Sirene ist für die gesamte Dauer des Alarms aktiviert.

Funk-Reed-Kontakt

Versorgungsspannung

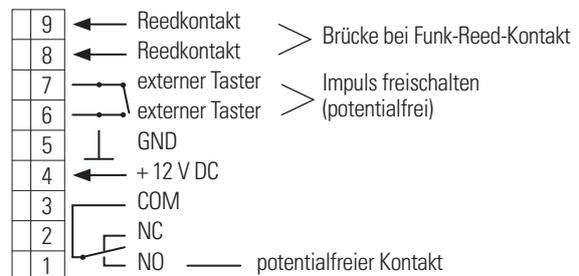
Empfänger 12 V
Sender 3 V Lithium Knopfzelle CR 2032

Sendebereich

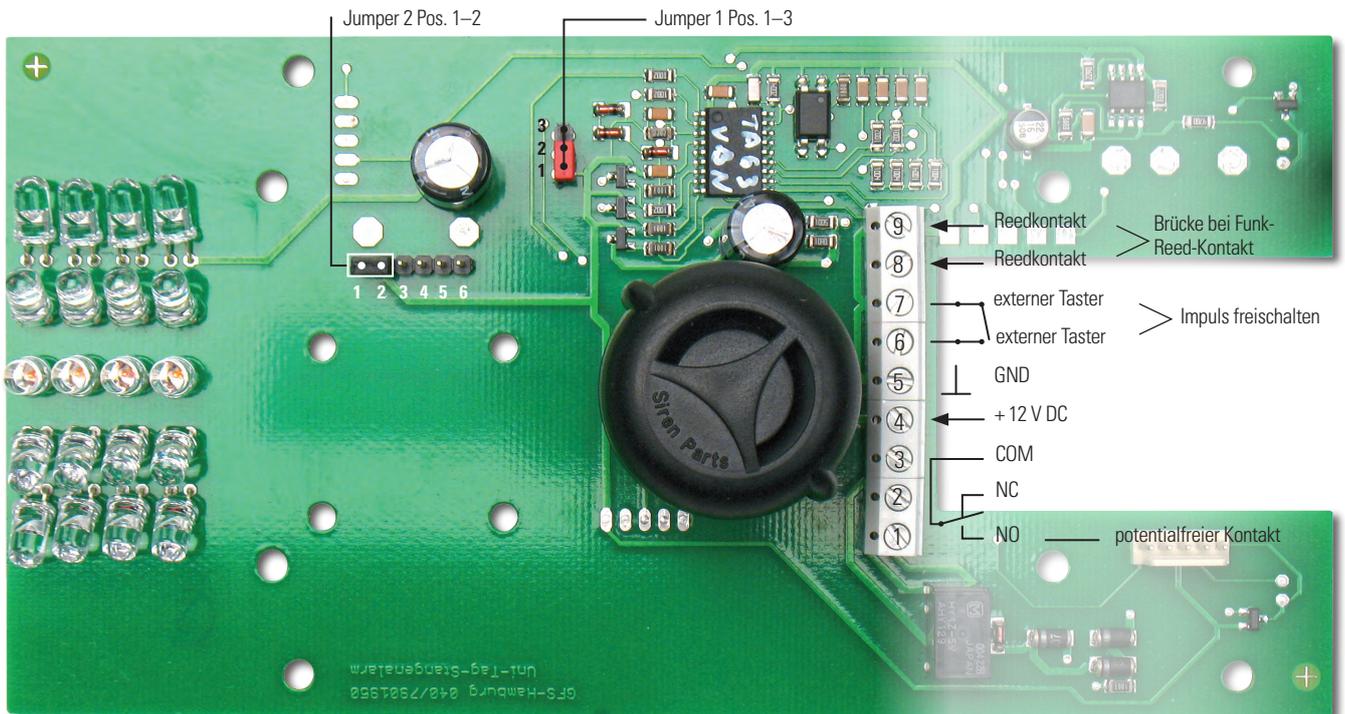
durchschnittlich 30 m in Gebäuden

Netzteil (im Lieferumfang enthalten):

EIN/PRI 230 V ~ 50 Hz 17 W
AUS/SEC 12 V DC 600 mA 7,2 VA



Anschlussplan für Reed-Kontakt verdrahtet



Technische Daten

Tagalarm

- Alarmweiterleitung an externe Geräte über potentialfreien Kontakt möglich
- Quittierung nur über internen Schlüsselschalter
- Dauer-Auf-Funktion
- Tür-zu-lange-auf-Funktion
- Externer Taster: nur für berechtigtes Begehen mit Sabotageschutz (potentialfreier Kontakt)

Das Relais hat permanent gezogen (Netzausfall-Kontrolle). Bei Alarm fällt es ebenfalls ab, d.h. im Alarmfall sind COM und NC geschlossen, im Offen- bzw. Scharfmodus sind COM und NO geschlossen.

Jumper 1 gesteckt

- Pos. 1-2: Die Sirene wird nach 3 Minuten abgeschaltet, die Blitzleuchte bleibt bis zum Unscharfschalten aktiv.
- Pos. 2-3: Die Sirene ist für die gesamte Dauer des Alarms aktiviert.

Jumper 2 gesteckt

- Pos. 1-2: Für Kabel-Reedkontakt

Kabel-Reed-Kontakt

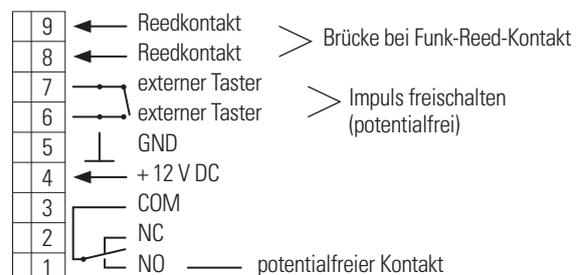
mit 2 m Anschlusskabel

Der Abstand sollte zwischen 5 bis 10 mm betragen. Maximal jedoch 10 mm.

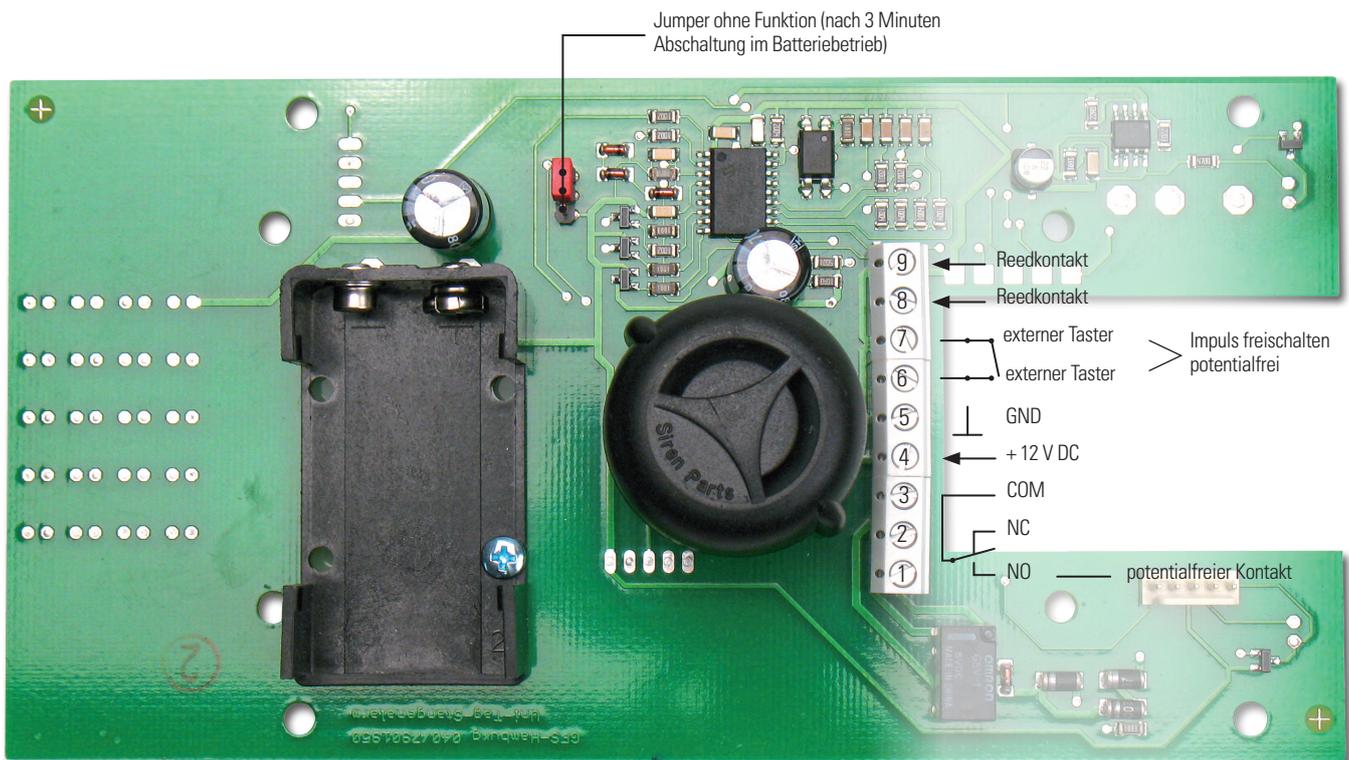
Funk nachrüstbar

Netzteil (im Lieferumfang enthalten):

EIN/PRI 230 V ~ 50 Hz 17 W
AUS/SEC 12 V DC 600 mA 7,2 VA



Anschlussplan für Tagalarm Lowcost



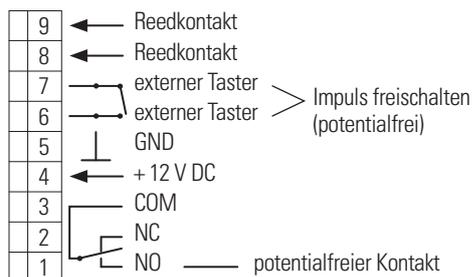
Technische Daten

Tagalarm Lowcost

- Alarmweiterleitung an externe Geräte über potentialfreien Kontakt möglich
- Quittierung nur über internen Schlüsselschalter
- Dauer-Auf-Funktion (1x blinkende grüne LED dann aus)
- Tür-zu-lange-auf-Funktion
- Externer Taster: nur für berechtigtes Begehen mit Sabotageschutz (potentialfreier Kontakt)
- Batteriebetrieb
Im Batteriebetrieb ist das Relais nicht permanent gezogen. Bei Alarm zieht es an, d.h. im Alarmfall sind COM und NO geschlossen, im Offen- bzw. Scharfmodus sind COM und NC geschlossen.
- Batterieüberwachung
- Alarmabschaltung nach 3 Minuten (Jumper ohne Funktion)
- Kein Funk-Reedkontakt möglich

Versorgungsspannung

9 V Blockbatterie (im Lieferumfang)
 Stromaufnahme im Standby: 10–15 µA
 Stromaufnahme bei Alarm: 60–80 mA
 Oder 12 V Netzteil (optional)



Kabel-Reed-Kontakt

mit 2 m Anschlusskabel

Der Abstand sollte zwischen 5 bis 10 mm betragen.

Maximal jedoch 10 mm

GfS Tagalarm 700000

